

Satz64:

Redegewandtheit sollte elegant, flüssig und verständlich sein.

Erklärung:

Ein Mensch sollte einfach sprechen und seine Sprache klar und deutlich ausdrücken, damit der Zuhörer sie leicht verstehen kann und es keine Schwierigkeiten gibt, das Gesagte zu verstehen.

In der Sprache sollten keine komplizierten Wörter, lange Sätze und komplizierte grammatische Regeln verwendet werden, die das Verständnis erschweren, sondern man sollte bekannte Wörter und Ausdrücke verwenden, die für die allgemeinen Zuhörer verständlich sind.

Satz65:

Eifersucht ist eine tödliche Krankheit, die nur durch den Tod der neidischen Person oder den Tod der beneideten Person ausgerottet werden kann.

Erklärung:

Wir müssen das Konzept des Neides verstehen, um zu erkennen, wie gefährlich diese Eigenschaft für eine Person sein kann!.

Neid ist ein verachtenswertes Gefühl, das die Sichtweise eines Menschen auf alles Negative lenkt und die Person ständig unglücklich macht.

Ein neidischer Mensch betet immer dafür, dass die Erfolge und Siege anderer verschwinden.

Wenn wir den Neid in uns lassen und nichts unternehmen, um ihn loszuwerden, werden wir sicherlich zu schlechten Ergebnissen und unermesslichem Schaden führen.

Eine der schlimmen Früchte des Neides ist sicherlich Zerstörung.

Daher fliehe vor dem Neid, genauso wie du vor einem wilden Tier fliehst.

Satz66:

Ein böser Mensch denkt von niemandem etwas Gutes, weil er jeden aufgrund seiner eigenen Persönlichkeit sieht.

Erklärung:

Der böse Mensch glaubt nicht an Freundlichkeit und gutes Leben anderer Menschen und der Grund für diese Überzeugung liegt in der Existenz von Bosheit und schlechten Eigenschaften, die sich in ihm manifestieren und ihn zu einem Menschen machen, der nicht einmal Freundlichkeit und gutes Leben vorstellen kann. Er betrachtet die Menschen immer misstrauisch. Er sieht das Verhalten anderer mit einer Brille voller Zweifel und übertriebener negativer Vorurteile.

Solange Bosheit in ihm herrscht, kann er die Güte und das gute Leben anderer Menschen nicht erkennen.

Seien wir nicht so.

Satz67:

Ein Weitblickender ist jemand, der die Arbeit von heute nicht auf morgen verschiebt.

Erklärung:

Vorausschauende Menschen verstehen die Bedeutung der Zeitmanagement und deren Anforderungen gut, und dieses Verständnis beruht darauf, dass sie das Leben, den Erfolg und andere Angelegenheiten konstruktiv und verantwortungsbewusst betrachten.

Durch Planung und rechtzeitige Durchführung von Aufgaben erreichen sie größere Ziele als sie gedacht hatten.

Er ist vorausschauend, vorsichtig und intelligent.

Er verschiebt die Arbeit von heute nicht auf morgen, weil er genau weiß, dass jeder Tag seine eigenen Aufgaben hat und es nicht möglich ist, am Tag, an dem er begonnen hat, die Arbeiten von gestern zu erledigen.

Er ist verpflichtet, seine täglichen Aufgaben zu erledigen und er erledigt sie zur bestmöglichen Zeit und schiebt seine Arbeit niemals auf andere Tage.

Satz68:

Eile ist in allem schlecht, außer bei der Abwehr des Bösen.

Erklärung:

Eile und Hast sind in vielen Fällen negativ und unerwünscht.

Bei den Aufgaben, die wir erledigen sollen, benötigen wir vernünftige Prinzipien, bei denen anstelle von Gefühlen rationales Denken und Überlegungen entscheiden.

Eile sollte nicht der Ort unserer Aufmerksamkeit sein.

Stattdessen ist es wichtig, Genauigkeit, genaue Planung und eine angemessene Bewertung der Situation, mit der wir konfrontiert sind.

Eile und hastiges Handeln sind in einigen Dingen gut!

Vielleicht fragst du dich: Wo?!

Bei der Bewältigung gefährlicher und schädlicher Dinge für den Menschen ist Eile und Hast zur Abwehr solcher Gefahren definitiv gut.

Denn wenn wir uns bei der Lösung dieser Probleme nicht beeilen, werden wir schwerwiegende Schäden und Verletzungen erleiden.